

„Für viele ist das ein Riesengeschenk“

KIRCHHEIMBOLANDEN: Initiative für Menschen in Not ermöglicht 64 Personen Fahrt in Kurpfalz-Park

Strahlende Kinderaugen, glückliche Familien, rundum ein gelungener Tag: 64 Personen – darunter 32 Kinder – haben auf Einladung der Donnersberger Initiative für Menschen in Not einen Tag im Kurpfalz-Park in Wachenheim verbracht.

„Viele hat man den ganzen Tag nicht gesehen, sie kamen abends ausgelebt und müde vom vielen Sommerrodelbahn-Fahren.“ Wenn der Vorsitzende Jamill Sabbagh von der Fahrt der Donnersberger Initiative für Menschen in Not in den Kurpfalz-Park nach Wachenheim erzählt, dann schwingt auch in seiner Stimme Begeisterung mit. Die Helfer haben wieder einmal zahlreichen Menschen einen schönen Tag beschert, den sie sich sonst hätten gar nicht leisten können.

Im Wildpark, auf der Sommerrodelbahn, im Kurpfalz-Coaster, in den Tretbooten, dem Piratennest oder dem Spiel- und Abenteuerland

gab es ja auch reichlich Abwechslung. Für 64 Personen – darunter 32 Kinder – vergingen die sechs Stunden wie im Flug. „Diese Familien waren die ganzen Sommerferien über daheim, weil sie sich keinen Urlaub leisten können“, berichtet Sabbagh – und ergänzt: „Für die meisten davon ist so eine Fahrt wie ein Riesengeschenk und eine willkommene Abwechslung. Einfach raus aus der Wohnung und ein ganzer Tag im Freien mit Freizeitmöglichkeiten.“

Das Interesse an der Fahrt war diesmal größer als in der Vergangenheit. Der gemietete Bus war schnell voll, sodass die Initiative noch einen Tag vor der Abfahrt drei kleine Busse organisieren musste. Das gelang dank der Unterstützung der Lebenshilfe Kirchheimbolanden und des Deutschen Roten Kreuzes, die unbürokratisch drei Busse überlassen haben. Sabbagh: „Andernfalls hätten wir 22 Personen wieder absagen müssen.“ (red/ssl)



Einen Tag im Kurpfalz-Park: Das konnten 64 Personen dank der Unterstützung der Donnersberger Initiative für Menschen in Not erleben. Rechts ist deren Vorsitzender Jamill Sabbagh.

FOTO: PRIVAT